

Wohnraumanpassung und Barrierefreiheit



Pflegestützpunkt

Main-Kinzig-Kreis

Hailerer Straße 24
63571 Gelnhausen

Wohnen zu Hause

- Etwa 93% der älteren Menschen leben zu Hause, häufig in der seit langem bewohnten, vertrauten Wohnung
- Die Möglichkeit im häuslichen Umfeld so lange wie möglich wohnen zu können, erfordert oftmals bauliche Veränderungen

Wohnungen sollen....

- sicher
- praktisch und
 - bequem
sein

Der Eingang sollte ...

- überdacht sein
- möglichst einen ebenerdigen Zugang haben
- Sollte eine Rampe erforderlich sein, darf diese eine Steigung von max. 6% haben
- Geländer sollten bds. der Treppe angebracht sein
- Fußmatten, wenn vorhanden sollten keine Stolperkante haben



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

- ✓ Stufenloser Eingang
- ✓ Türbreite > 0,90 m
- ✓ Türhöhe: 2,10 m

Pflegestützpunkt MKK - Hailerer Str. 24 - 63571 Gelnhausen



✓ Treppengeländer vor der Haustür



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

- ✓ **Zweites Geländer im Treppenhaus**
- ✓ **Stufen kontrastreich in Signalfarben markieren**



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

Nachträgliche Maßnahme: Treppenlift

Pflegestützpunkt MKK - Hailerer Str. 24 - 63571 Gelnhausen

Türsprechanlage



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

Gute Erreichbarkeit:

- ✓ Im Flur in 85 cm Höhe
- ✓ Im Schlafzimmer - neben dem Bett

Ein behindertengerechtes Bad sollte folgende Merkmale enthalten

- Türdurchgang 90 cm/80 cm
- Tür nach außen öffnend oder Schiebetür
- Schloss im Notfall von außen zu öffnen
- Waschbecken mit der Möglichkeit der Unterfahrbarkeit (Flaches Becken, Syphon unter Putz)
- Einhebelmischer mit gut eingreifbarem Griff und Temperaturbegrenzer
- Spiegel bis über Waschbeckenoberkante oder Kippspiegel
- Ebenerdige Dusche
- Haltesysteme, wo erforderlich (Verstärkungen in den Wänden vorsehen)
- Gute Erkennbarkeit durch farbliche Absetzungen der Bereiche und Geräte
- Ablageflächen
- Gute Erreichbarkeit- und Bedienbarkeit der Toilettenspülung
- Sitzhöhe WC 46-48 cm

Badezimmer



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

Ebenerdige Dusche mit Haltegriffen und Duschhocker

Pflegestützpunkt MKK - Hailerer Str. 24 - 63571 Gelnhausen

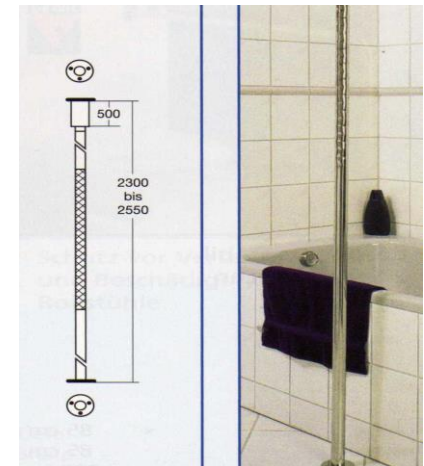
Badezimmer



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

- ✓ Unterfahrbares Waschbecken
- ✓ Unterputzsiphon
- ✓ Großer Spiegel
- ✓ Armatur mit Verbrühschutz

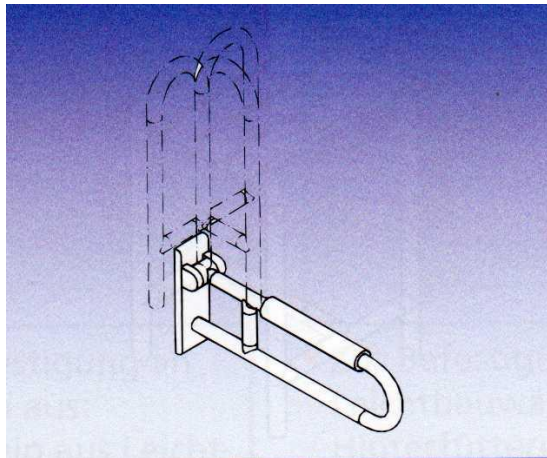
Hilfsmittel für den Bade- und Duschbereich



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

Pflegestützpunkt MKK - Hailerer Str. 24 - 63571 Gelnhausen

Hilfsmittel für die Toilette



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

Barrierefreie Küchen sollten folgende Merkmale haben:

- Barrierefreie Küchen nach DIN 18040 ®:
Unterfahrbare Bereiche (Herd, Arbeitsfläche und Spüle), Höhe nach Bedarf anpassbar
- Eingreifbarer Einhebelmischer mit Temperaturbegrenzung
- Vollauszüge statt Schranktüren
- Backofen, Kühlschrank und Spülmaschine auf mittlerer Höhe
- Fenstergriff vom Rollstuhl aus erreichbar

Küche



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

- ✓ Unterfahrbare Bereiche für Rollstuhlfahrer
- ✓ Geräte in gut erreichbarer Höhe „für alle“

Pflegestützpunkt MKK - Hailerer Str. 24 - 63571 Gelnhausen

Küche



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

Auszüge erleichtern die Erreichbarkeit der Gegenstände

Pflegestützpunkt MKK - Hailerer Str. 24 - 63571 Gelnhausen

Schlafzimmer

Das Bett soll bei Bedarf von drei Seiten zugänglich sein.

Bewegungsflächen großzügig,
z.B. 1,50x1,50m (nach 18040[®]) neben dem Bett eines Rollstuhlfahrers

Schlafzimmer



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

Pflegestützpunkt MKK - Hailerer Str. 24 - 63571 Gelnhausen

Im Wohnzimmer sollte man auf folgendes achten:

- Ausreichende Bewegungsflächen,
- funktional, gemütlich, hell, evtl. zu dimmen und möglichst schattenfrei
- oftmals sind Teppiche vorhanden. Hier sollte man darauf achten, dass diese keine Stolperkanten haben.

Wohnzimmer



Bildquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

Besser sind Teppiche ohne Stolperkanten!

Pflegestützpunkt MKK - Hailerer Str. 24 - 63571 Gelnhausen

Schlafräume – Wohnräume

Merkmale

- Bewegungsflächen (1,50x1,50m[®], 1,20x1,20m nach DIN 18040)
- Fenster ab h=60 cm freier Blick nach außen
- Türen 80/90 cm
- Griffiger, nicht spiegelnder Bodenbelag, fest verlegt
- Schwellenlos
- Bedienungselemente, auch Türgriffe, auf 85 cm Höhe, mit Begründung bis 1,05m
- Bett im Bedarfsfall von 3 Seiten zugänglich

Balkon



Ausgleich der Balkonschwelle durch
Schwellenbretter



Bilderquelle: Hessische Fachstelle für Wohnberatung
AWO Bezirksverband Hessen- Nord e.V.

Finanzierung und Zuschüsse

Krankenversicherung

- ✓ Vom Arzt verordnete Hilfsmittel

Pflegeversicherung

- ✓ Wohnumfeldverbesserung bei zuerkannter Pflegestufe
- ✓ Auch ein Umzug in eine behindertengerechte Wohnung ist in gleicher Höhe durch die Pflegekasse förderungsfähig
- ✓ Ab 01.01.2015 bis zu 4000 ,- €

Bundessozialhilfegesetz

Finanzierung und Zuschüsse

Landeswohnungsbauprogramm

- ✓ Bauliche Veränderungen
- ✓ Voraussetzung: Selbstgenutztes Wohneigentum (oder Vorbesitzer) und Schwerbehinderung
- ✓ Über die Wohnungsbauförderungsstelle z.B. des MKK

KfW – Zuschuss

- ✓ „Altersgerecht Umbauen“ = Förderung von Einzelmaßnahmen:
 - ✓ bis zu 8 % der förderfähigen Kosten (max. 4000 €) pro Wohneinheit
- ✓ „Altersgerechtes Haus“ = Gesamtes Haus oder Wohnung:
 - ✓ Bis zu 10% der förderfähigen Kosten (max. 5000 €) pro Wohneinheit

KfW-Standard „Altersgerechtes Haus“



Quelle: obs/KfW